

STADT GUNDELSHEIM

GEMARKUNG TIEFENBACH

BEBAUUNGSPLAN „STEIGE II“

für das Gebiet nördlich des Bebauungsplanes Steige I zwischen Flst. 206 , 805-815 u. 384-387; 363/1, 363/2, 362, 378, 379 u. 860/1 ganz Flst. 364, 376/2, 377, 380-382, 846, 851, VW 7 u. 8 teilweise einbezogen (Planteil sowie für das Gebiet südlich der Seelbachstr. (Flst. 206) von Flst. 874/2 - Bach 4 (Planteil II) mit Änderung des Bebauungsplanes Steige I

L A G E P L A N 1 : 5 0 0

T E X T T E I L

A. RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 2 u. 9 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBI. I. S. 341) (BBauG).
2. §§ 1-23 Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 26.11.1968 (BGBI. I. S. 1237) (BauNVO).
3. § 111 Landesbauordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 351) (LBO)

B. AUFHEBUNGEN

Die innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Steige (nunmehr Steige I) gen. am 16.2.1968 werden aufgehoben.

C. FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichnung und des Planeinschriebs wird festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung

: Entsprechend den Einschrieben im Plan.

WA Allgemeines Wohngebiet

§ 4 BauNVO

MD Dorfgebiet

§ 5 BauNVO

MD* " (eingeschränkt) siehe nebenstehend

1.12 Maß der baulichen Nutzung

: Grundflächenzahl max 0,4

§§ 17-20

Geschossflächenzahl entsprechend Einschrieb im Plan

BauNVO

1.13 Zahl der Vollgeschosse

: Entsprechend den Einschrieben im Plan.

§ 18 BauNVO

I = 1 Vollgeschoss

§ 2(4)-(8) LBO

II=I+U = Höchstens 1 Vollgeschoss und 1 anrechenbares Untergeschoss

III = Höchstens 2 Vollgeschosse

1.2 Bauweise

: o = offene Bauweise

§ 22 BauNVO

1.3 Stellung der baulichen Anlagen : Firstrichtung der Hauptgebäude entsprechend der Einzeichnung im Plan.

§ 9(1)1b BBau

MD* eingeschränkt:

Im eingeschränkten Dorfgebiet (MD*)
sind nach § 5 (3) BauNVO nicht zugelassen

- a) Betriebe zur Intensivtierhaltung
- b) Betriebe zur Verarbeitung u. Sammlung
land- u. forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
die einen gleichen oder höheren Lästig-
keitsgrad wie Betriebe nach Buchstabe a)
haben
- c) Tankstellen